

**Niederschrift
über die
22. Sitzung
der Stadtvertretung Rüthen
am 15.12.2011**

- Anwesend:
1. Bürgermeister Weiken
 2. die Stadtvertreter Aust, Bartsch-Erling, Becker, Dohle, Dönnecke, Eickhoff, Erling, Fahle, Flormann, Fußmann, Heimann, Henze, Herbst-Köller, Kellermann, Kirse, Klaus, Krane, Kroll, Kruse, Lehmann, Mertens, Modes, Sauerborn, Steinmetz, Thomas (bis TOP 11), Wenge, Wilmesmeier
 3. es fehlten die Stadtvertreter Cordes, Dahlhoff, Hennebühl, Kulke, Lattrich
- von der
Verwaltung:
5. Herr Köller, Herr Goebel, Herr Heidrich (bis Pkt. 7), Herr Westermeier, Herr Scholz und Herr Schlüter als Schriftführer

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen
5. Anträge
- 5.1 Antrag des Fördervereins – Heimatpflege und traditionelles Brauchtum Rüthen e.V. vom 29.11.2011 über den Einbau eines Fallgitters am Hachtor
- 5.2 weitere Anträge
6. Neuerstellung eines Forsteinrichtungswerkes für den Stadtwald Rüthen
(Wald- und Umweltausschuss 20.10.2011, TOP 5)
- Vorlage Nr. 090/11 -
7. Forstwirtschaftsplan für das Fortwirtschaftsjahr 2012
(Wald- und Umweltausschuss 20.10.2011, TOP 6)
- Vorlage Nr. 091/11 -

8. Umbesetzung in Ausschüssen
- Vorlage Nr. 111/11 -

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Weiken stellt zu Beginn der Sitzung die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

1.1 Erweiterung der Tagesordnung

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um die Tischvorlage 113/11 zu erweitern. Die Vorlage wird in der Tagesordnung als TOP 14 im nichtöffentlichen Teil behandelt.

2. Einwohnerfragestunde

2.1 LKW-Durchgangsverkehr am Kreisverkehr vor dem Hachtor

Herr Theodor Fromme weist darauf hin, dass viele LKW's, die aus nordwestlicher Richtung über Rüthen nach Meiste fahren wollen, per Navigationsgerät über die Mildestraße und Grabenweg geleitet werden. Es sei doch sinnvoller, diese Fahrzeuge über die kürzere Verbindung über den Gartenweg zu leiten. Dies wird bestätigt. Bei der nächsten Verkehrsbesprechung mit dem Kreis Soest soll dies angeregt und anschließend eine entsprechende Hinweisbeschilderung aufgestellt werden.

2.2 Hinweisbeschilderung für Handwerkerdorf und Hexenturm

Herr Theodor Fromme schlägt vor, im Bereich der Hachtorstraße eine Hinweisbeschilderung für das Handwerkerdorf und den Hexenturm anzubringen. Durch die in diesem Jahr vorgenommene Rehabilitation der in den früheren Jahrhunderten verurteilten Hexen in Rüthen, wird gerade der Hexenturm vermehrt aufgesucht.

Dem Vorschlag wird entsprochen. Die Hinweisbeschilderung soll angebracht werden.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Erlös bei der Vorstellung des Vereins „Kleine Engel e. V.“

Im Namen des Vereins „Kleine Engel e.V.“ dankt Bürgermeister Weiken allen Ratsmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung für die nach der letzten Sitzung gesammelte Summe von 540 €, die dem Kinderhospiz „Balthasar“ in Olpe zugute kommt.

3.2 Antrag der CDU-Fraktion Rüthen auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der alten Bodendeponie Schawiggenknapp

 Beigeordneter Köller teilt mit, dass er mit dem Eigentümer der Fläche der ESG Soest gesprochen hat. Für die die städtische Fläche besteht eine Rekultivierungsverpflichtung. Für diesen Bereich kommt die Errichtung einer Photovoltaikanlage wohl nicht in Frage. Wohl aber für die Flächen der ESG. Die ESG Soest legt Wert auf die Feststellung, dass die Fläche, die im Eigentum der ESG sind, nicht belastet ist.

Herr Heidrich teilt mit, dass Photovoltaikanlagen grundsätzlich ohne entsprechende planungsrechtliche Grundlage nicht errichtet werden dürfen. Die Erstellung eines Bebauungsplanes ist daher notwendig. Die städtische Fläche ist als Ausgleichsfläche ausgewiesen und kommt daher für die Errichtung einer solchen Anlage nicht in Betracht. Bevor ein Bauleitplanverfahren eingeleitet wird, sollen im kommenden Monat Gespräche mit der Unteren Landschaftsbehörde geführt werden, ob eine Ausnahmeregelung getroffen werden kann.

3.3 Rotwildabschuss im Rühener Stadtwald

 Aufgrund der Anfrage in der letzten Sitzung des Waldausschusses bezüglich des Rotwildabschusses im Rühener Stadtwald werden folgende Abschusszahlen bekannt gegeben:

Abschussplanung (Rotwild) für das Jagdjahr 2011/12 Eigenjagdbezirke der Stadt Rüthen

Stand 15.12.2011

Jagdbezirk	Pächter	Beantragter Abschuss		Festgesetzter Abschuss		Getätigter Abschuss	
		männl. Rotwild	weibl. Rotwild	männl. Rotwild	weibl. Rotwild	männl. Rotwild	weibl. Rotwild
Kneblingh.-Meiste I	Alfred Michels	Gruppenabschuss		Gruppenabschuss			
Kneblingh.-Meiste II	Helmut Rehage	Gruppenabschuss		Gruppenabschuss		2	
Altenrüthen (Schören)	Karl Seibel		2		1		2
Altenrüthen (Mönnigkörbe)	Peter Bommers	1	1	1	1		2
Kallenhardt-Wald I	Josef Frankenfeld	1	2	1	2		3
Kallenhardt-Wald II	Michael Bommers	1	1	1	1	2	2
Rüthen-Wald	Karl Seibel	8	25	8	27	7	16
	Summe:	42		43		36	

Bemerkungen:

1. Die im Abschussplan für weibliches Rotwild festgesetzten Abschüsse gelten als **Mindestabschüsse**.
2. Die für weibliches Wild festgesetzten Abschüsse können ohne Zustimmung der Unteren Jagdbehörde **um 20 % überschritten** werden
3. Nach Erfüllung des Abschussplanes können die Pächter **weibl. Wild** nachbeantragen. Die Untere Jagdbehörde hat eine großzügige und unbürokratische Freigabe bereits zugesagt.

Für Stadtvertreter Klaus ist dies eine erfreuliche Nachricht. Wenn eine erhöhte Rotwildsdichte vorhanden ist, sollte die Stadt einen erweiterten Abschuss beantragen. Herr Klaus teilt mit, dass von Experten eine höhere Wildsdichte im Rütthener Wald festgestellt wurde.

3.4 Scheidender Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion Friedhelm Thomas

Bürgermeister Weiken hat aus Presseberichten vernommen, dass Stadtvertreter Friedhelm Thomas nach vielen Jahren sein Amt als Vorsitzender der CDU-Fraktion zum Jahresende niederlegt. Da dies somit seine letzte Sitzung als Fraktionsvorsitzender ist, bedankt sich Bürgermeister Weiken für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreicht Stadtvertreter Thomas ein Geschenk.

4. Anfragen

4.1 Radweg in Weickede

Stadtvertreter Henze zeigt sich befremdlich zu dem Brief der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU) zum geplanten Brückenbauwerk über die Pöppelsche in Weickede für einen Radweg. Er fragt an, ob durch die Ablehnung die gesamte Planung der Brückenerweiterung hinfällig wird.

Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass es sich hier lediglich um ein Beteiligungsverfahren handelt, in dem auch die ABU ihre Stellungnahme abgeben kann. Die ABU ist Mitglied im Landschaftsbeirat, den der Kreis Soest als Untere Landschaftsbehörde in diesem Fall anhören muss. Die Stellungnahme des Kreises Soest bleibt zunächst abzuwarten.

4.2 Nutzungskonzept Haus Buuck

Stadtvertreter Dohle erinnert daran, dass vom Forum für Stadtentwicklung das Nutzungskonzept zu Haus Buuck vorgestellt werden sollte.

Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass Frau Vivienne Kannengießer, die die Konzeptpräsentation erstellt hat, in diesem Monat terminlich verhindert ist. Es ist vorgesehen, das Nutzungskonzept in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung im Februar 2012 vorzustellen.

4.3 Wirtschaftsförderer

Stadtvertreter Thomas fragt Bürgermeister Weiken zu seinem Bekenntnis in der Besprechung des Workshops Wirtschaftsförderung zur Einstellung eines Wirtschaftsförderers in Rütthen.

Bürgermeister Weiken stellt klar, dass im Workshop Aufgaben für die Wirtschaftsförderung definiert wurden. Wenn es politischer Wille ist, diese Aufgaben in ihrer Gesamtheit anzugehen, wird jedenfalls mindestens eine zusätzliche Person eingestellt werden müssen, wobei man dann auch sehen muss, wie sich dies mit den allgemein geäußerten Einsparungswillen und dem beschlossenen Personalkonzept vereinbaren lässt.

4.4 Verkauf von Brennholz

Stadtvertreter Wenge hat aus dem Presseartikel erfahren, dass in Rüthen kein Kronenholz als Brennholz angeboten wird.

Bürgermeister Weiken teilt hierzu mit, dass zukünftig die Aufarbeitung von Kronenbrennholz durch Selbstwerber aufgrund der relativ gering vorhandenen Menge zur Anzahl der Interessenten nicht mehr möglich ist. Das Kronenholz wird deshalb in die Polter mit eingearbeitet.

4.5 Instandsetzung von Wirtschaftswegen

Stadtvertreter Kirse erinnert an die Einwohneranfrage von Herrn Fritz Ebers in der Sitzung der Stadtvertretung am 24.11.2011 zum Zustand der Wirtschaftswege. Hier hatte der Bürgermeister gesagt, dass die immer größer werdenden landwirtschaftlichen Maschinen auch eine erhöhte Druckbelastung auf die Oberfläche der Wirtschaftswege ausüben. Dies sieht Herr Kirse jedoch nicht so.

Weiterhin trägt Herr Kirse vor, dass Bürgermeister den von Herrn Ebers angesprochenen schlechten Zustand des „Kellinghäuser Kirchweges“ überprüfen lassen wollte.

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass die Überprüfung noch vorgenommen wird. Er weist aber darauf hin, dass Prioritäten gesetzt werden müssen.

5. Anträge

5.1 Antrag des Fördervereins – Heimatpflege und traditionelles Brauchtum Rüthen e.V. vom 29.11.2011 über den Einbau eines Fallgitters am Hachtor

Der Förderverein – Heimatpflege und traditionelles Brauchtum Rüthen e.V. bittet die Stadt Rüthen, als bleibendes Zeichen und zur optische Aufwertung des Hachtors anlässlich des Hansetages 2013 ein Fallgitter an der Nordseite anzubringen.

Nach einem Antrag, die Beratung in den zuständigen Ausschuss zu verweisen, entscheidet die Stadtvertretung mit 23 Stimmen und 5 Gegenstimmen, dass die Vorstellung der Vorschläge des Fördervereins in der heutigen Sitzung erfolgen soll. Die beiden Varianten werden daraufhin der Stadtvertretung von Herrn Theodor Fromme und Herrn Friedhelm Oelke vorgestellt.

Herr Oelke teilt mit, dass die Arbeiten in Eigenleistung des Vereins erfolgen werden. Die Materialkosten sollt die Stadt Rüthen übernehmen. Die Kosten sind noch nicht bekannt.

Die Verwaltung wird den Vorschlag dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege vorstellen.

Die Stadtvertretung begrüßt den Vorschlag des Fördervereins wohlwollend. Er soll in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses weiter beraten werden.

5.2 Antrag der SPD-Fraktion Rüthen vom 14.12.2011 auf Ausweisung von Abschnitten der Bahnhofstraße und des Grabenweges als Tempo 30 Zone

Die SPD-Fraktion Rüthen beantragt, Straßen NRW aufzufordern, Tempo 30 anzuordnen:

- im Teilabschnitt des Bahnhofsberges, vor der Einmündung Oesterntor/Brunwardinger Straße bis zur Ampel hinter der Einmündung zum Schlangenpfad
- Anfang Einmündung Grabenweg bis hinter der Einmündung zur Schulstraße.

Begründung: Diese Teilabschnitte sind besonders gef hrtet für

- Schulkinder, da sich in unmittelbarer Nähe des Städtische Gymnasium und die Nikolaus-Grundschule befindet.
- für Kunden der angrenzenden Einkaufsmärkte Buschk hle, ALDI.

Die Stadtvertretung Rüthen stimmt einstimmig dem Antrag zu und beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion an Straßen NRW weiterzuleiten.

6. Neuerstellung eines Forsteinrichtungswerkes für den Stadtwald Rüthen
(Wald- und Umweltausschuss 20.10.2011, TOP 5)
- Vorlage Nr. 090/11 -

Die Stadtvertretung Rüthen beschließt einstimmig, das Forsteinrichtungswerk (Stichtag 01.01.2009) in der vorliegenden Fassung.

7. Forstwirtschaftsplan für das Fortwirtschaftsjahr 2012
(Wald- und Umweltausschuss 20.10.2011, TOP 6)
- Vorlage Nr. 091/11 -

Die Stadtvertretung Rüthen beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2012 in der vorliegenden Fassung.

8. Umbesetzung in Ausschüssen
- Vorlage Nr. 111/11 -

Auf Antrag der FDP-Fraktion Rüthen vom 16.11.2011 beschließt die Stadtvertretung einstimmig folgende Ausschussumbesetzungen:

Schul- u. Sozialausschuss

Ausschussmitglied

Anstelle von Herrn Gerd Grotenhöfer, Grüner Weg 20, Rüthen – Stadtvertreter
Herr Werner Kroll, Hachtorstraße 59, Rüthen – Stadtvertreter

Anstelle von Herrn Elmar Teipel, Goldsteinweg 8, Rüthen – Sachk. Bürger
Frau Anne Meyer-Heidel, Nettelst dt 8, Rüthen – Sachk. Bürgerin

Stellvertreter

Anstelle von Herrn Werner Kroll, Hachtorstraße 59, Rüthen – Stadtvertreter
Herr Wolfgang Henze, Niedere Straße 35, Rüthen – Stadtvertreter

Bauausschuss

Stellvertreter

Anstelle von Herrn Gerd Grotenhöfer, Grüner Weg 20, Rüthen – Stadtvertreter
Herr Bernhard Fahle, Harringhuser Straße 58, Rüthen - Stadtvertreter

Anstelle von Herrn Bernhard Fahle, Harringhuser Straße 58, Rüthen – Sachk. Bürger
Herr Elmar Teipel, Goldsteinweg 8, Rüthen – Sachk. Bürger

Wald- und Umweltausschuss

Ausschussmitglied

Anstelle von Herrn Werner Kroll, Hachtorstraße 59, Rüthen – Stadtvertreter
Herr Bernhard Fahle, Harringhuser Straße 58, Rüthen – Stadtvertreter

Stellvertreter

Anstelle von Herrn Gerd Grotenhöfer, Grüner Weg 20, Rüthen – Stadtvertreter
Herr Werner Kroll, Hachtorstraße 59, Rüthen – Stadtvertreter

Anstelle von Herrn Karl Becker, Oesternstraße 38, Rüthen – Sachk. Bürger
Herr Elmar Teipel, Goldsteinweg 8, Rüthen – Sachk. Bürger

Betriebsausschuss

Ausschussmitglied

Anstelle von Herrn Gerd Grotenhöfer, Grüner Weg 20, Rüthen – Stadtvertreter
Herr Bernhard Fahle, Harringhuser Straße 58, Rüthen – Stadtvertreter

Anstelle von Herrn Bernhard Fahle, Harringhuser Straße 58, Rüthen – Sachk. Bürger
Herr Elmar Teipel, Goldsteinweg 8, Rüthen – Sachk. Bürger